

# STADT-LAND-PLUS



IBA Thüringen  
Marta Doehler-Behzadi  
25.11.2020

*für*

IBA ↓ Thüringen

**BRAUCHEN WIR EINE  
NEUE PERSPEKTIVE  
AUF STADT-LAND?**

# JA.

Ja. Weil ländliche Räume bisher weitgehend außerhalb unserer Wahrnehmung sind.

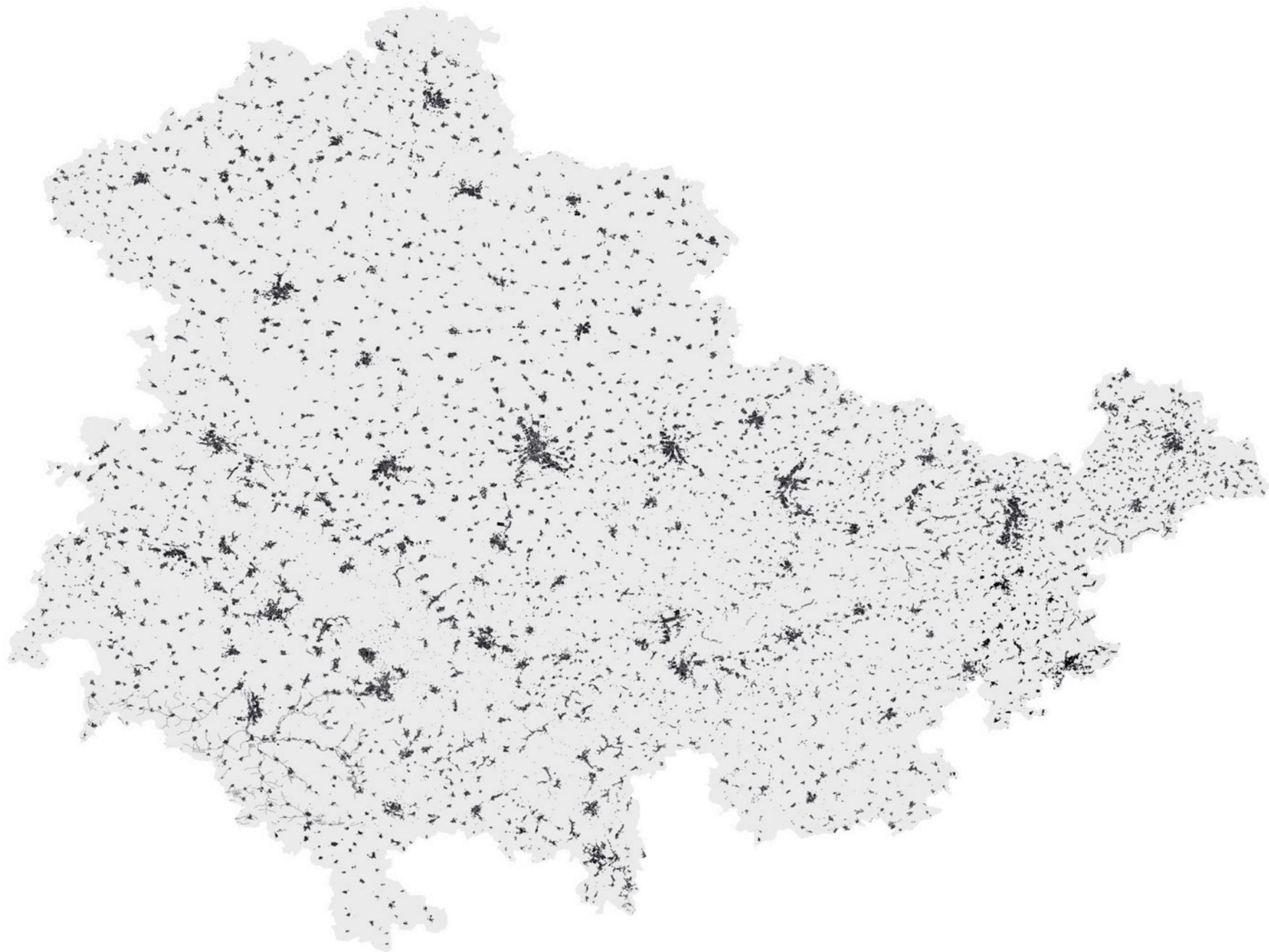
Ja. Weil der Demografie-Plot schrumpfender Räume keine politische und faktische Perspektive stiftet.

Ja. Weil zentrale gesellschaftliche Fortschrittsaufgaben in Stadt und Land angesiedelt sind.

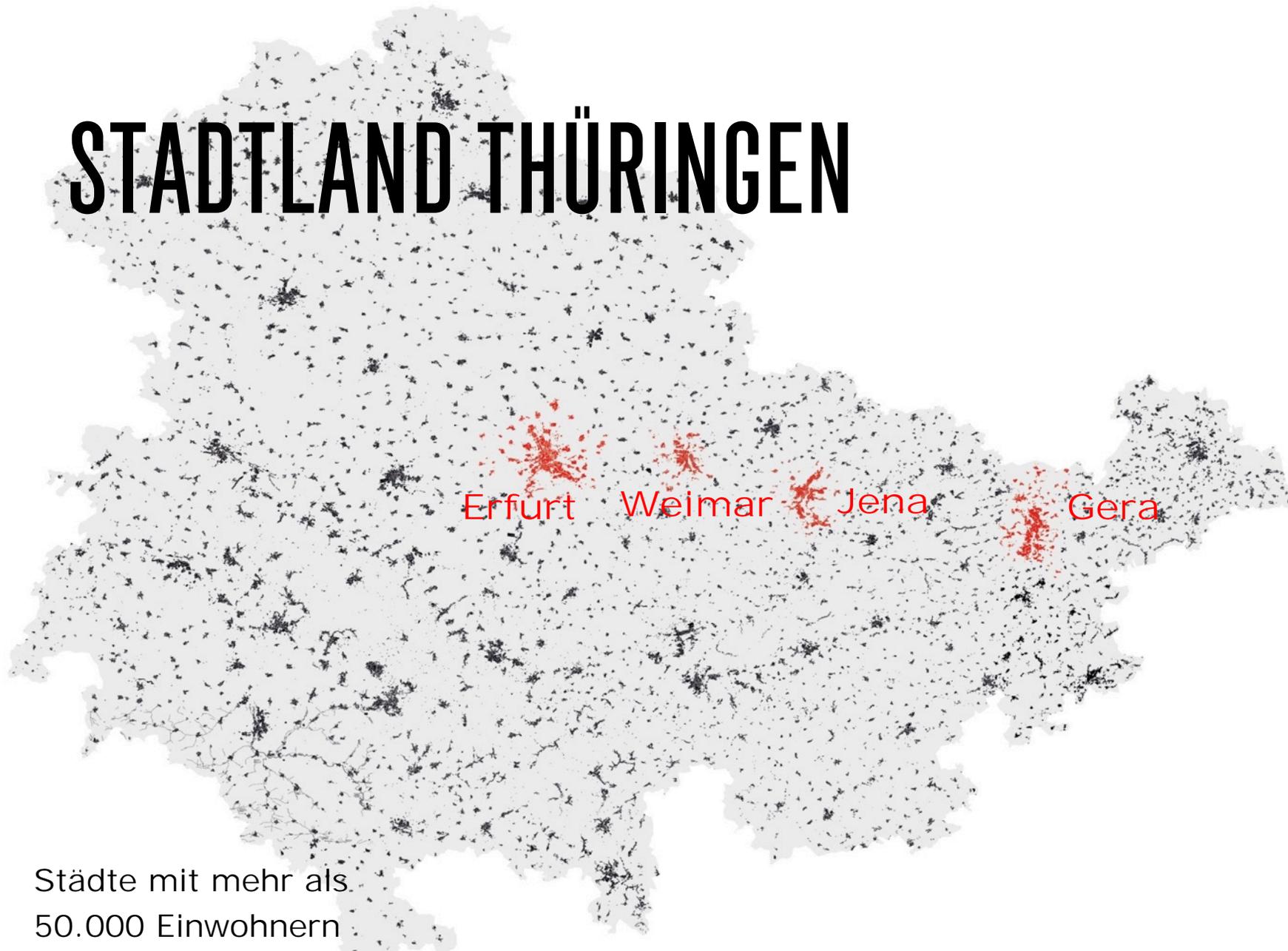
# COUNTRYSIDE: FRONTLINE OF TRANSFORMATION

Rem Koolhaas:

“The countryside is an amalgamation of tendencies that are outside our overview and outside our awareness. Our current obsession with only the city is highly irresponsible because you cannot understand the city without understanding the countryside.”



# STADTLAND THÜRINGEN



Erfurt Weimar Jena Gera

The map displays the state of Thuringia with a light gray background. Numerous small black dots are scattered across the territory, representing smaller urban centers. Four larger, more dense clusters of red dots are highlighted, representing major urban agglomerations. These clusters are labeled with their respective city names: Erfurt (northwest), Weimar (central), Jena (east-central), and Gera (east). The red dots form a network connecting these major centers, indicating urban sprawl or conurbation.

Städte mit mehr als  
50.000 Einwohnern



Bioenergiedorf 2012  
Schlöben  
Thüringen

# WIE DÖRFLICH IST DAS DORF?

# WIE STÄDTISCH IST DIE STADT?



Zier-

An aerial photograph showing a vast agricultural landscape. A grey asphalt road runs diagonally from the top left towards the bottom center. To the left of the road is a field of green plants with numerous bright red flowers. To the right of the road is a large, dense cornfield with distinct rows of crops and brown furrows. The text 'WIE NATÜRLICH IST DIE NATUR?' is overlaid in white, bold, sans-serif font across the upper middle part of the image.

**WIE NATÜRLICH IST DIE NATUR?**

# WIE KULTURVOLL IST DIE PROVINZ?





STADT

STADT LAND



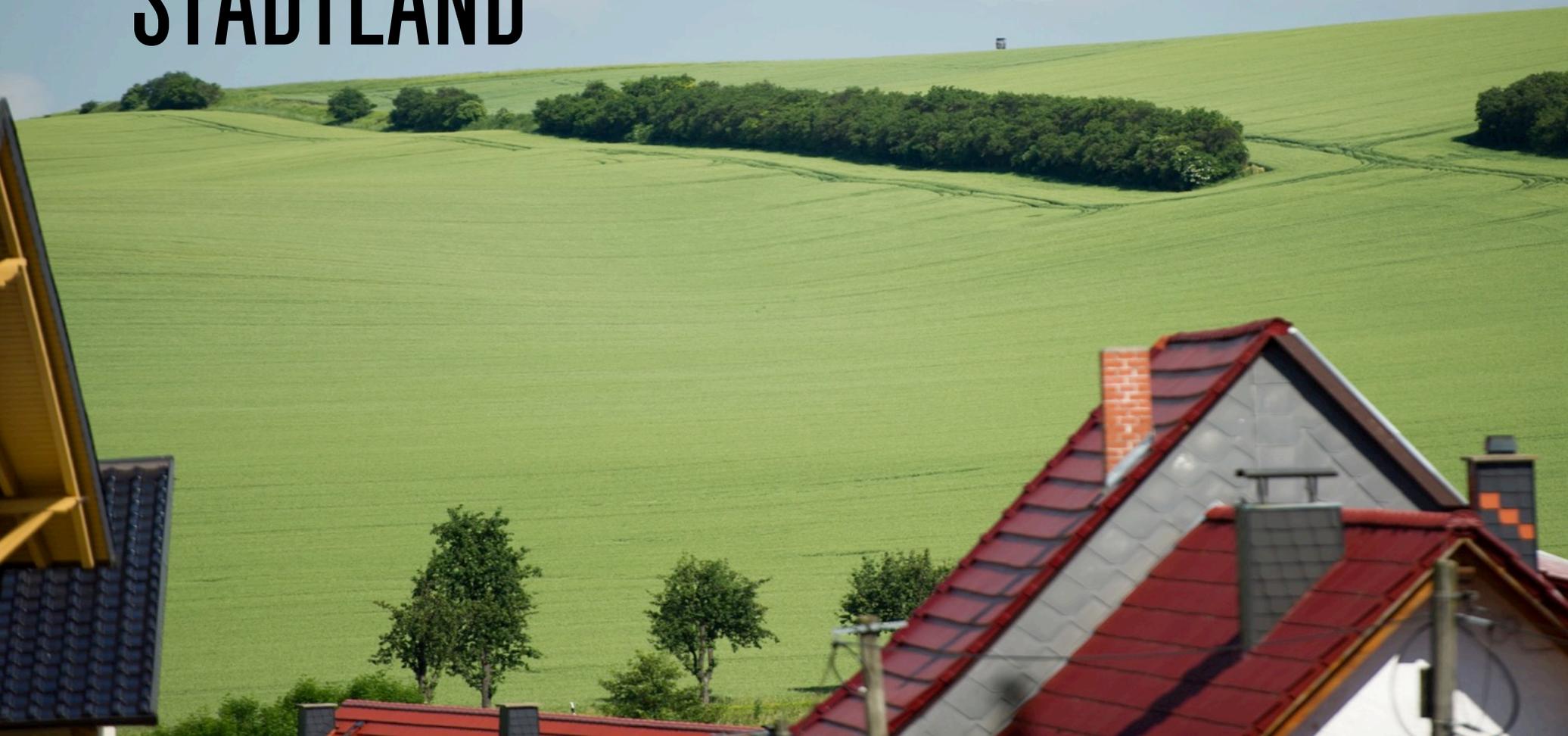
LAND

# THEORIE DES URBANEN

Christian Schmid über Henry Lefebvre:

“In einer urbanisierten Welt gibt es keine Stadt mehr und kein Land, sondern nur noch unterschiedliche urbane Konfigurationen.”

# TOPOS / THEMA / THESE STADTLAND



StadtLand in Shouguang, China  
Foto: Stephan Petermann



# EINE ZUKUNFTSBESTIMMUNG LÄNDLICHER RÄUME



**DIE MENSCHEN ZIEHEN  
VOM LAND IN DIE STADT.  
DORT TRÄUMEN SIE VOM  
LAND.**



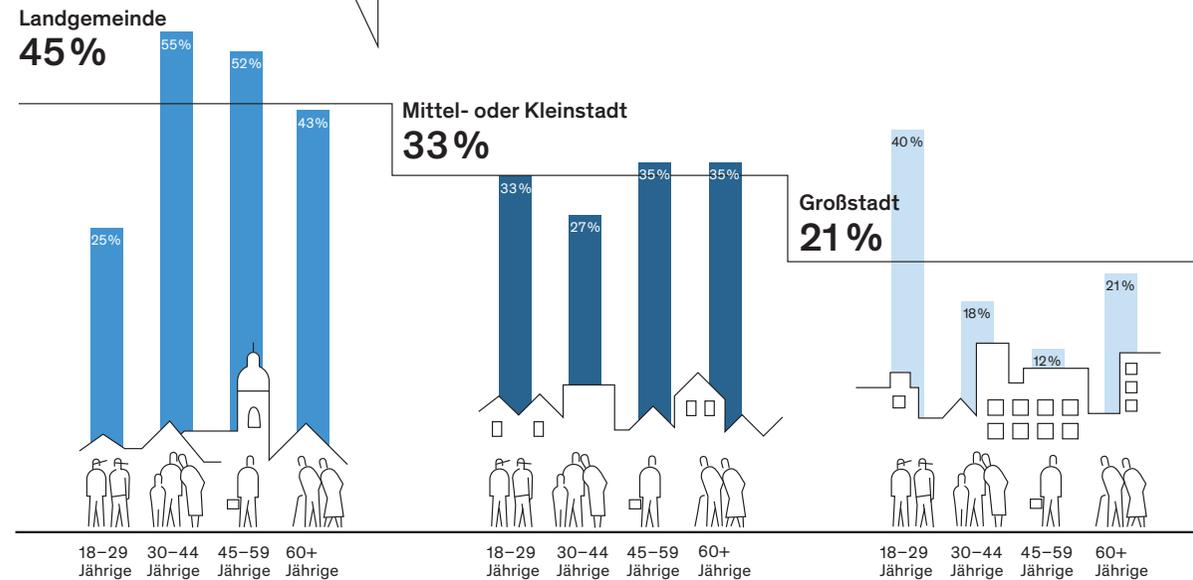
# BAUKULTURBERICHT 2016/17

## Bevorzugte Wohngegend

Quelle: Bevölkerungsbefragung zur Baukultur 2015

Wo würden Sie am liebsten wohnen?

... unabhängig von Ihrer finanziellen Situation oder anderen Rahmenbedingungen und wenn Sie es sich aussuchen könnten?

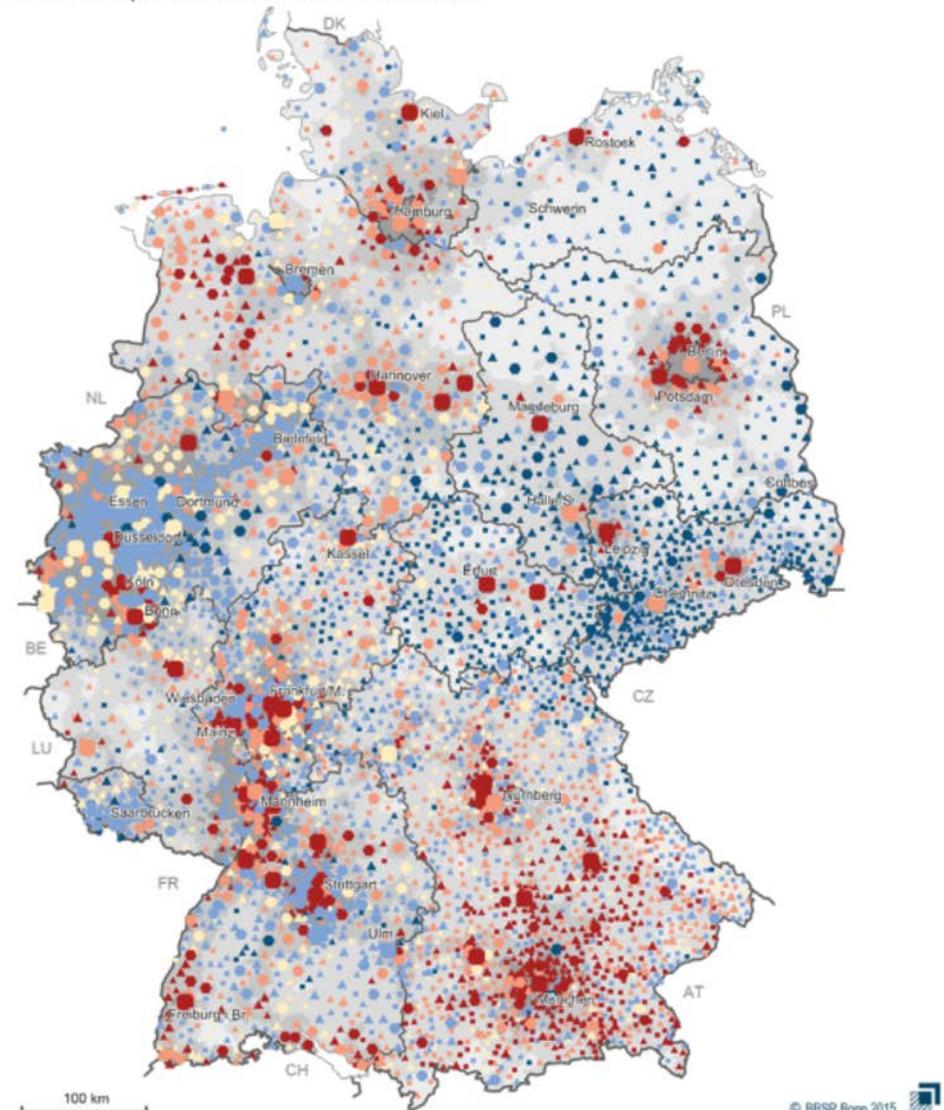


Quelle:

Bundesstiftung Baukultur  
Grafiksammlung  
Stadt und Land

# SCHWARMSTÄDTE UND HINTERLAND

Wachsende und schrumpfende Städte und Gemeinden in Deutschland



**Wachsende und schrumpfende Städte und Gemeinden**  
Relative, am bundesweiten Trend gemessene Wachstum/Schrumpfung:

- stark wachsend
- wachsend
- stabil
- schrumpfend
- stark schrumpfend

**Stadt- und Gemeindetyp**

- Großstädte
- zentral
- Mittelstädte
- ▲ Größere Kleinstädte
- ▲ Kleine Kleinstädte
- Landgemeinden

**Lage**

- sehr zentral
- zentral
- peripher
- sehr peripher

**Betrachtete Entwicklungsindikatoren:**

- Bevölkerungsentwicklung 2008-2013
- durchschnittlicher Wanderungssaldo der Jahre 2009-2013
- Entwicklung der Erwerbsfähigen 2008-2013
- Beschäftigtenentwicklung 2008-2013
- Entwicklung der Arbeitslosenquote 2007/8-2012/13
- Entwicklung der Gewerbesteuer 2007/8-2010/13

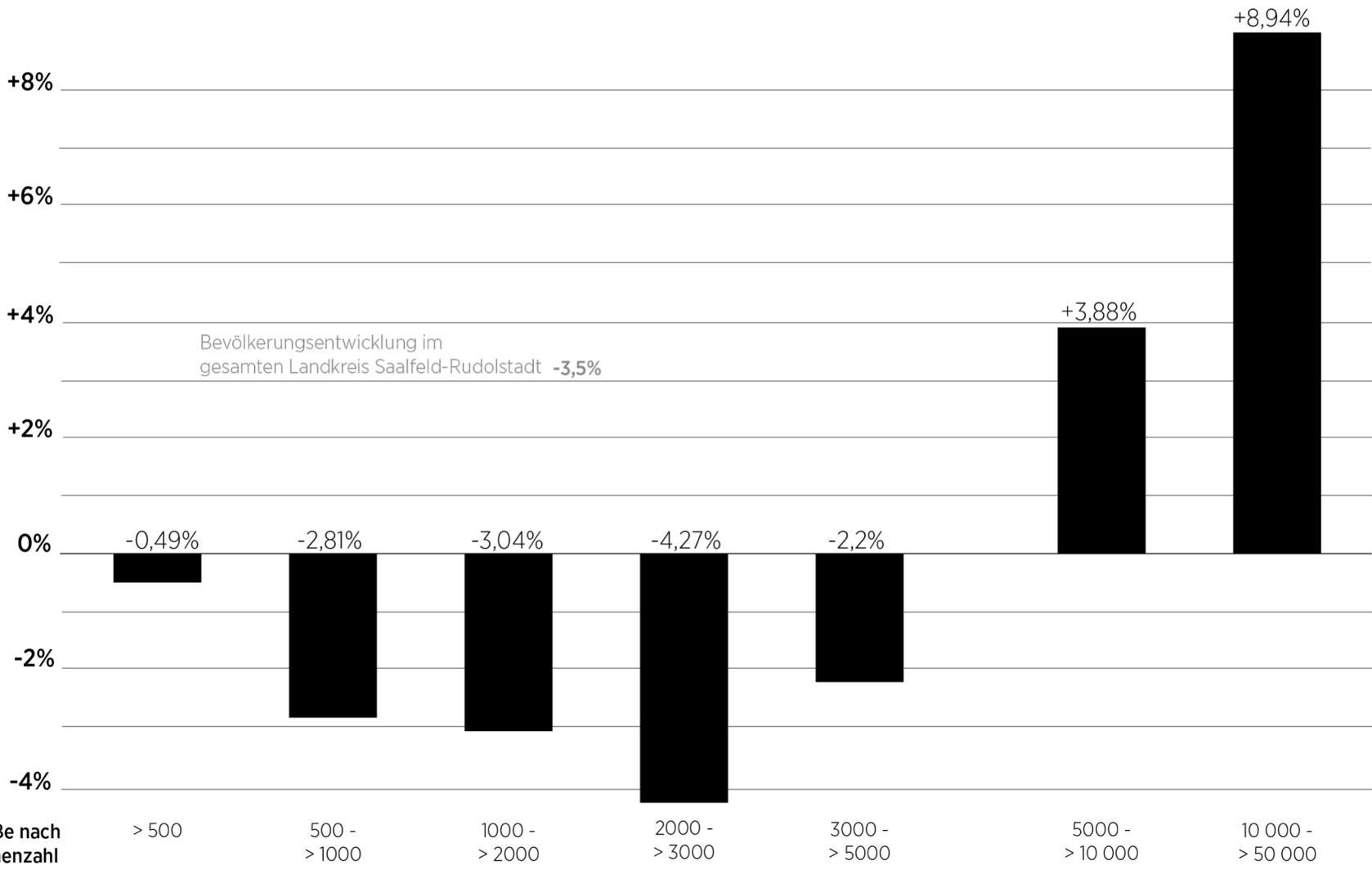
**Klassifizierung nach der Häufigkeit der Entwicklungsindikatoren im untersten (<20% aller Werte) und obersten (>20% aller Werte) Quintil**

- stark schrumpfend: 3 - 6 Indikatoren im untersten Quintil
- schrumpfend: 1 - 2 Indikatoren im untersten Quintil
- stabil: keine Indikatoren im untersten oder obersten Quintil
- wachsend: 1 - 2 Indikatoren im obersten Quintil
- stark wachsend: 3 - 6 Indikatoren im obersten Quintil

Datenbasis: Laufende Raumbeschreibung des BBSR  
Geometrische Grundlage: BKG, Einheitsgemeinden und Gemeindeverbände, 31.12.2013  
Bearbeitung: A. Milbert

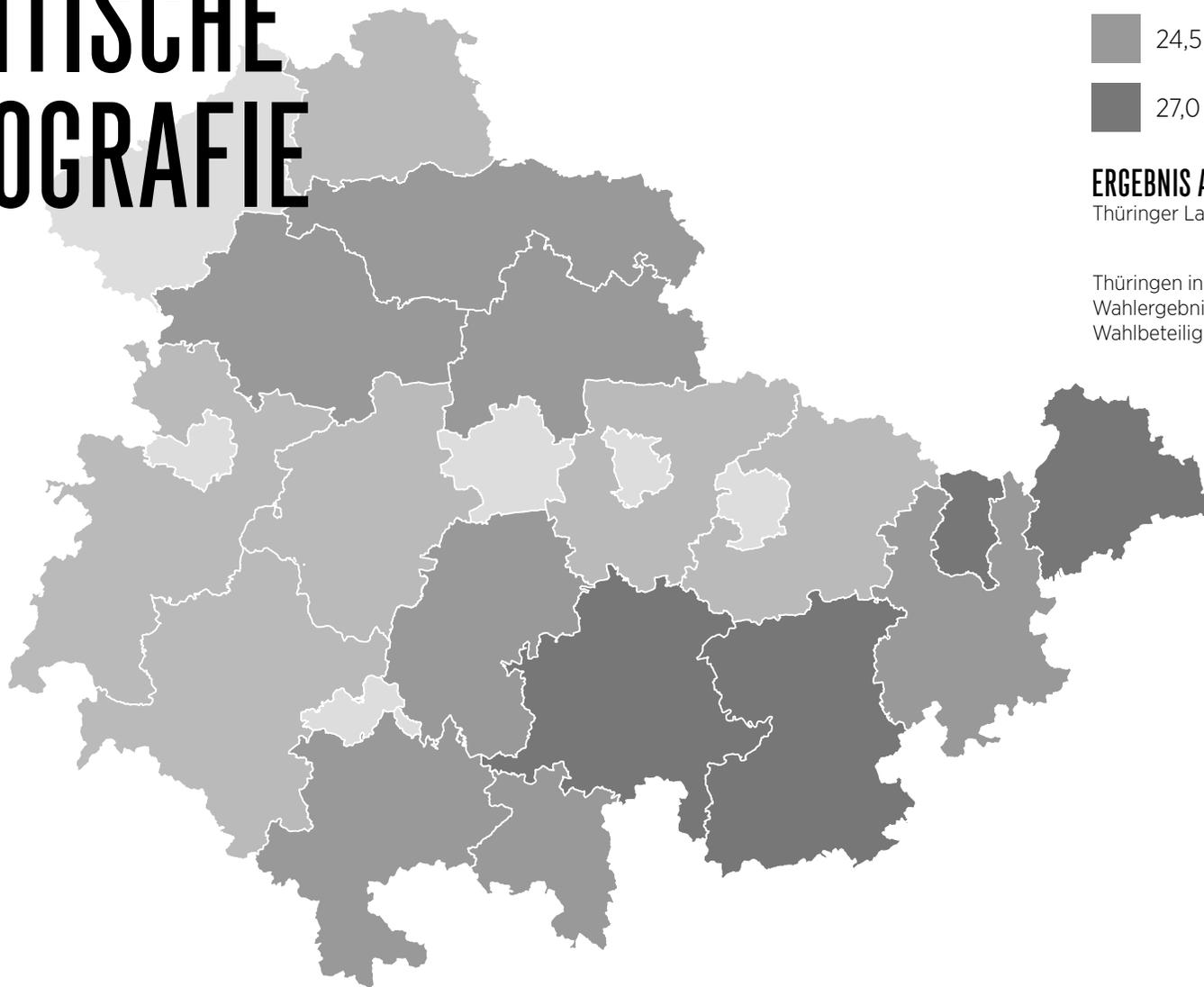
© BBSR Bonn 2015

Quelle: BBSR



**ENTWICKLUNG DES BEVÖLKERUNGSANTEILS (%) NACH GEMEINDEGRÖßEN  
IM LANDKREIS SAALFELD-RUDOLSTADT (2014 - 2019)**

# POLITISCHE TOPOGRAFIE



%



unter 22,0



22,0 bis unter 24,5



24,5 bis unter 27,0



27,0 und mehr

## ERGEBNIS AfD LANDTAGSWAHL 2019

Thüringer Landesamt für Statistik

Thüringen insg.

Wahlergebnis AfD 7,9%

Wahlbeteiligung 60,4%

# KULTURLANDSCHAFT GELTEND MACHEN

Kenneth Anders, Lars Fischer:

Es entsteht eine Kluft zwischen den Diskursen und der persönlichen Raumerfahrung. Durch diese Kluft erleben immer mehr Menschen ihre Welt im Modus anhaltender Verunsicherung und Einflusslosigkeit. Für die Demokratien ist es folglich existenziell, raumbezogene Diskurse zu entwickeln.

**WAS KANN IBA?**



# LEERGUT UMBAUEN



Bahnhofladen Rottenbach

# SELBSTLAND AUFBAUEN

BRAUCHST DU HIER MUT

Schloss Bedheim

# PROVINZMODERNE NEUBAUEN



Timber Prototype House

**IBA LEUCHTTURM  
EIERMANNBAU  
APOLDA**

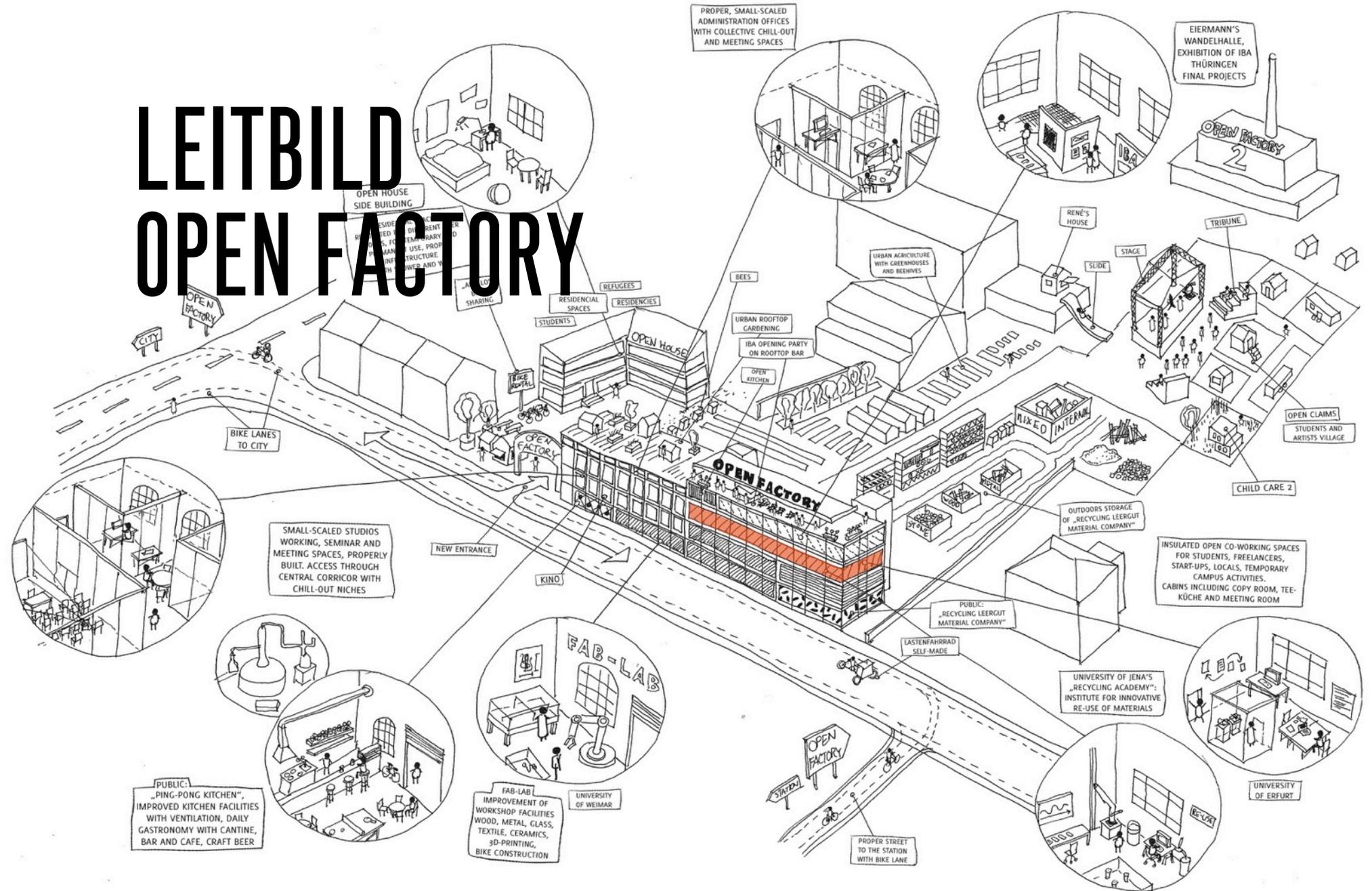


# STADTLAND THÜRINGEN

Eiermannbau Apolda



# LEITBILD OPEN FACTORY



# UMDENKEN, UMNUTZEN, UMBAUEN



IBA Campus 2016

# IBA ALS PLACEMAKER

Seit 2018  
IBA Büro



# ÖFFENTLICHER ORT



IBA Ausstellung 2019

# KULTURELLE PROJEKTE

Hotel Egon



Das nächste Saison findet statt im Rahmen des Euro-Programms "Historische Projekte des Stadtraums".

**IMA Thüringen** | **Regionaler Populärwissenschaftszentrum**

Außerdem finden Sie hier 2020 der **IBA THÜRINGER BILDHAUKUNST** im Thüringen. Das Studio von **ZOE WAF UND SVENJA ROSEKRAM** und der Designer **MAX RESCHKE** auf dem Freigeheide.

**LINDA SCHUMANN – KANTEN KOSTEN**  
10.8.–16.8. — Die Künstlerin Linda wird hier in einem Workshop erprobende Kunstwerke entwickeln und sie werden in Zusammenarbeit mit dem Künstler Max Reschke zu erleben.

**KOLLEKTIV EASA – APATHIE**  
17.5.–30.8. — EASA ist eine Plattform für Kunst- und Kulturliebhaber\*innen. Auf dem Gelände wird sich hier in Workshops zum Thema Apathie erörtern.

**BORN TO PAUHAUS –**  
12.2020-11.2021  
Apolda

**CARINA HEIDL – GERHARD UND DIETER**  
3.8.–31.10. — Die Künstlerin Carina schreibt hier an einer literarischen Arbeit, in der Text und Plastik miteinander verschmelzen und eine Abschlussarbeit vorstellen.

**ANNA ZAHN – AURELIA BECKER, LEA SCHMIDT – HIRTH – MODELABOR**  
17.8.–18.8. — Die Künstlerinnen Anna Zahn, Aurelia Becker und Lea Schmidt brauchen Textilarbeit und richten hier ein Modelabor in der experimentellen Zusammenarbeit mit Achillier und Isabell Adlertan ein.

**TECHNISCHE UNIVERSITÄT BERLIN – OFFENE STADT LAND UNIVERSITÄT APOLDA**  
18.9.–20.9. — Das Institut für Architektur der TU Berlin plant hier eine wiederkehrende Pop-Up-Openhouse zum Stadt-Land-Thema.

**OP-EN FACTORY**  
IM EIERMANNBAU  
#eintrittfrei  
2020

**CORNELIA BRECHT – GEWÄCHSHAUSLIEBE**  
31.8.–30.10. — Die Bauingenieurin Cornelia bezieht hier ein Gewächshaus und wird an einem Umweltbildungszentrum arbeiten.

**MAHL X ZEIT – KOCHWERKSTATT**  
21.8.–19.9. — Studierende werden hier eine Kochwerkstatt für gute und nachhaltige Ernährung eröffnen.

**IDA HÜSCHKE – DOKUMENTATION VON APOLDA UND DEM EIERMANNBAU**  
3.8.–30.8. — Die Kunststudentin Ida wird Apolda hier dokumentarisch und experimentell festhalten und die Ergebnisse in einer Ausstellung präsentieren.

**CLAUDIA OBENDORF – SERPENTINANTZ**  
11.8.–31.10. — Claudia wird hier immer dienstags und mittwochs einen Kurs für Serpentinanz anbieten.

**CAROLIN SEIBERLICH – WAS BLEIBT VOM ERBE DES TEXTILS?**  
1.7.–30.8. — Die Studentin Carolin schreibt hier in einem Gewächshaus ihre Abschlussarbeit zum Erbe des Textils in Apolda.

**ANDREAS ASCHOFF UND FRITZJOF FLORIAN DOSSIN – FABRIK. WEITERSTRICKEN**  
1.8.–31.10. — Andreas und Fritzjof werden hier die Geschichte der ehemaligen Strickwarenfabrik August Schuler aufarbeiten und präsentieren.

**LILLI GLADE UND MARIA GOTTEISS – ÄSTHETIK DER UNVOLLKOMMENHEIT**  
10.7.–31.10. — Die Designerin Maria und die Fotografin Lilli arbeiten hier an einer im Oktober stattfindenden Ausstellung über Frauen und ihre Herzen als Zeichen der Heilung und Stärke.

**THILLA – ILLUSTRATIONS-AUSSTELLUNG**  
14.9.–4.10. — Die Studentin Thilla werden hier die Vielfältigkeit ihrer selbständigen Szene präsentieren und ausstellen.

**JENAPUPPETS – THEATERSTÜCK**  
18. November — Das Puppentheater wird hier proben und das Stück Oktober im Keller aufzuführen.

**SUSANNE FRENZEL – FÄRBEPFLANZEN**  
28.9.–11.10. — Die Kunst- und Naturpädagogin Susanne wird hier in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Apolda eine Färbepflanzen-Projektwoche durchführen.

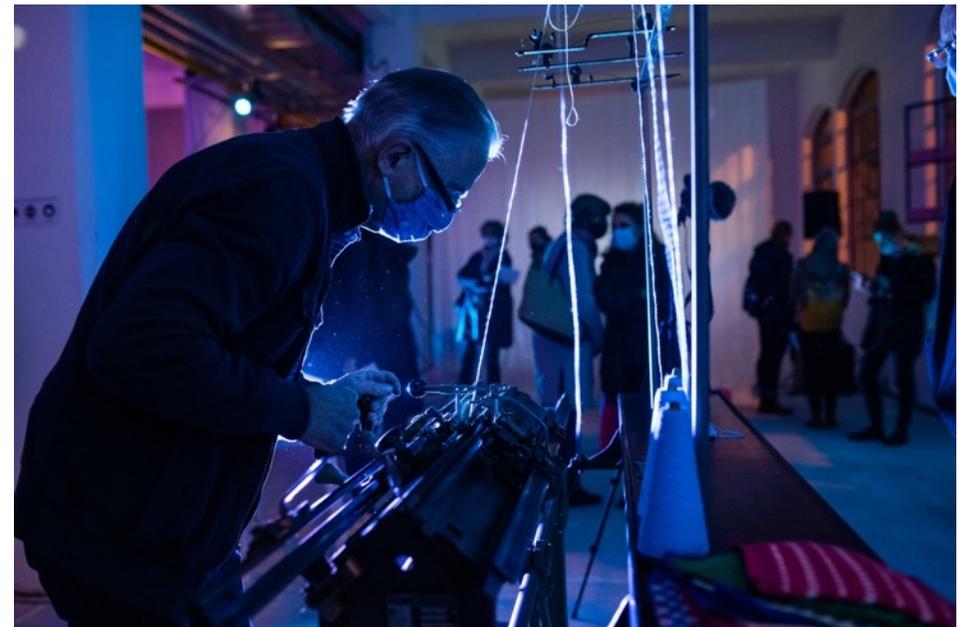
**KOLLEKTIV KUBIK – INSTITUT DER UNSICHTBARKEIT**  
26.7.–2.8. und 31.8.–11.9. — Das Kollektiv Kubik befasst sich hier mit Apolda und wird mit Kunst und Gestaltung Fragen in die Zusammenleben offenlegen.

**FRAUENCHOR VOCALISA – KONZERT**  
Im Oktober — Der Frauenchor mit der Chorleiterin Claudia Zahn wird hier proben und ein Konzert geben.

#eintritt frei  
Juli bis November 2020



Probetrieb im Rahmen NPS: #Eintritt frei Deine Saison im Eiermannbau Apolda, 26 Probenutzer\*innen und Kollektive (rund 300 Beteiligte) von Juni bis Oktober 2020



Eiermannbau Apolda als ‚Kulturschutzgebiet‘ (Thüringer Allgemeine Zeitung), hochwertige Ausstellungen, Performances, Erlebnisse mit großer Besuchernachfrage.

# DAS PENDANT IM LÄNDLICHEN RAUM



Region  
Schwarzatal

# REGION SCHWARZATAL



## LEGENDE

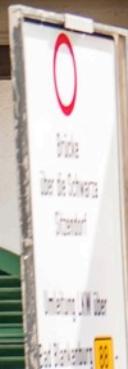
- Straßen
- - - - Oberweißbacher Berg- und Schwarzatalbahn
- · · · · Überregionaler Bahnverkehr
- · · · · Panoramawanderweg/Rennsteig
- - - - VG Grenzen
- Waldgebiet
- Siedlungsraum

# KULTURLANDSCHAFT



# SOMMERFRISCHE SCHWARZATAL

Hotel zur Linde



# SOMMERFRISCHE TRADITION



# PROBEWOHNEN DÖSCHNITZ



# HAUS BRÄUTIGAM SCHWARZBURG

Besuch MP Ramelow  
29.07.2020



# TAG DER SOMMERFRISCHE

A vibrant outdoor festival scene, likely a farmers market or food fair, held in a park-like setting. The ground is covered in gravel, and the area is shaded by a dense canopy of tall, leafy green trees. In the foreground and middle ground, numerous people are seated at long tables with white tablecloths, engaged in conversation and dining. Some people are standing near stalls or food displays. A woman in a purple top and striped skirt is seen in the lower right, leaning over a table. A large white milk can filled with bright yellow sunflowers sits on the ground in the foreground. In the background, there are more people, some under a white canopy, and a building with a dark roof. The overall atmosphere is bright and lively.

Jährlich im August

# NEUE KOOPERATIONEN

Verkehrsknoten - Freistaat Thüringen  
Bahnhofsgebäude - Kommune  
Bahnhofladen - Genossenschaft



# BAHNHOF-LADEN ROTTENBACH

STADT ROTTENBACH



# BAHNHOF-LADEN ROTTENBACH



# BAHNHOF LADEN ROTTENBACH

WATZDORFER  
Kuchen Packung 4,99 € 3,99 €  
Burg Pils 12,99 € 10,99 €  
Burg Beck 12,99 € 10,99 €  
Carlsberg 11,99 € 10,99 €  
Festpils 11,99 € 10,99 €  
Rembrandt 8,99 € 8,99 €  
Osta Cab 11,99 € 10,99 €  
Osta Orange 11,99 € 10,99 €  
Osta Zitrone 7,99 € 6,99 €

Bananen 1,19 €/kg  
gelbe Bergamotte 1,29 €/kg  
Pineapple 1,19 €/kg  
Ananas 1,19 €/kg  
Apfel 1,19 €/kg



# SCHLOSS SCHWARZBURG...



# ...DENKORT DER DEMOKRATIE

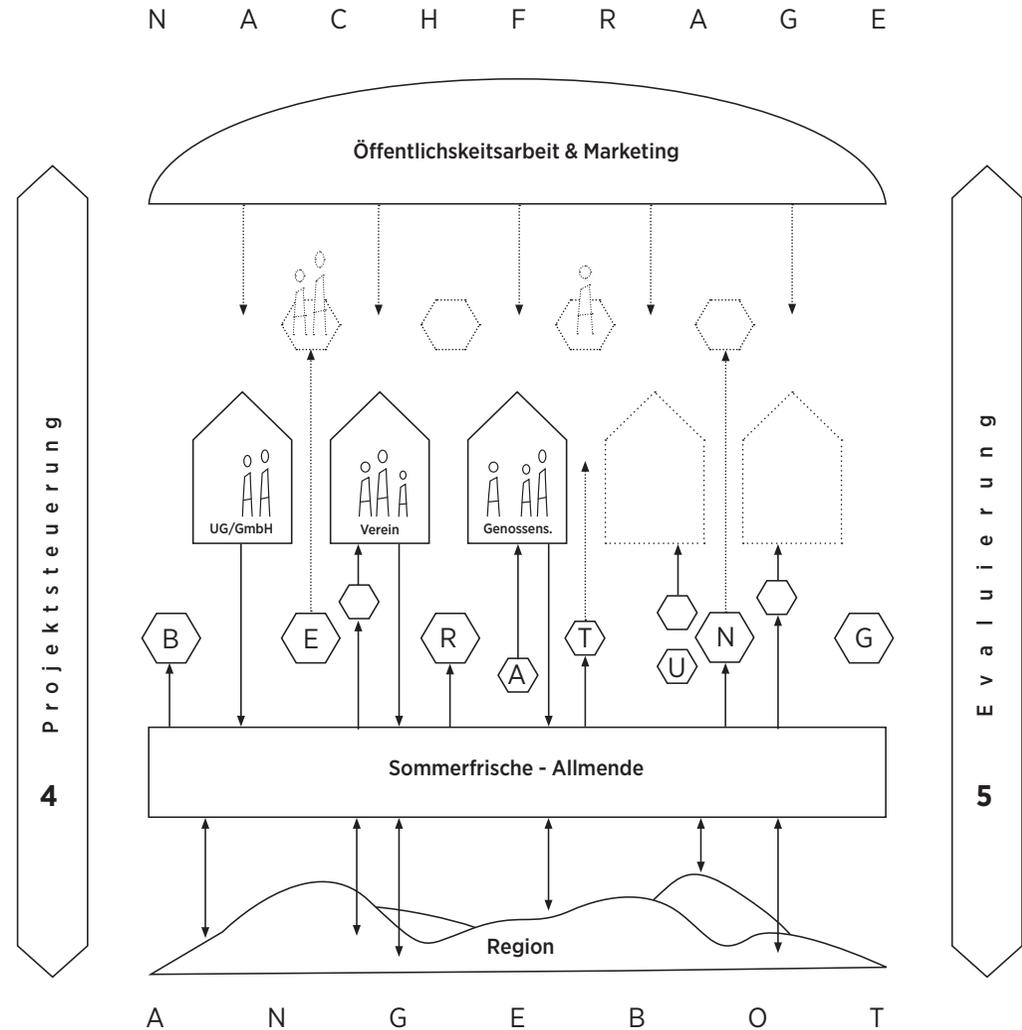


# SCHAUBAUSTELLE

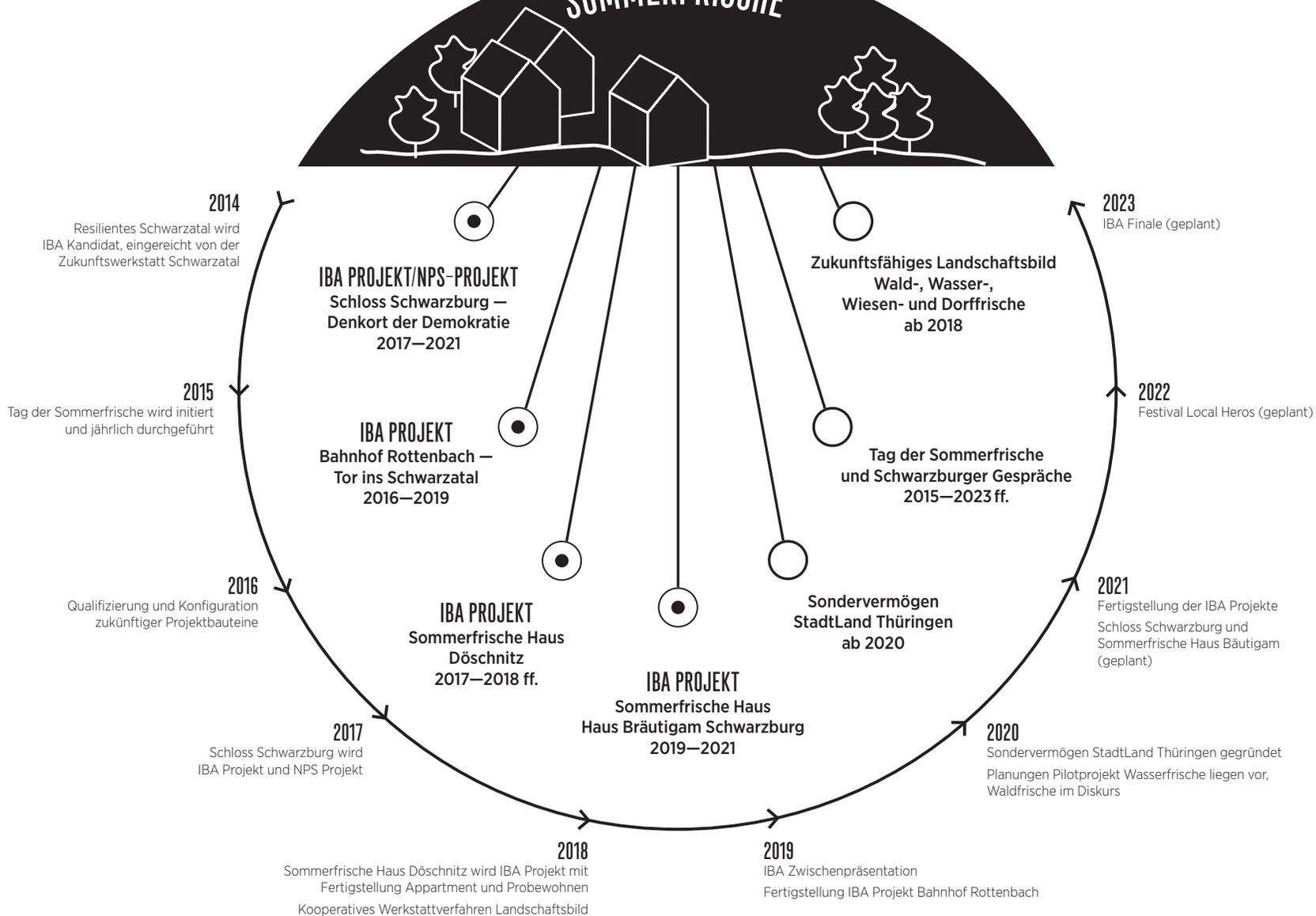
The image shows the interior of a building during a renovation project. The space is filled with a complex network of metal scaffolding that covers the walls and ceiling. The walls are in various stages of repair, with some areas showing exposed brickwork and others with peeling plaster. The floor is a plain, light-colored concrete. The lighting is somewhat dim, highlighting the industrial and construction nature of the scene.

Fertigstellung Sommer 2021

# SOMMERFRISCHE ALLMENDE



# IBA PROJEKTE SCHWARZATAL SOMMERFRISCHE



# FORTSCHRITTLICHES BAUEN UND GESTALTEN



Sch(I)afstall Bedheim

# HOLZBAUKULTUR



Sch(l)afstall



Timber Prototype House

Seesport- und Erlebnispädagogisches Zentrum  
Kloster, Saalburg-Ebersdorf  
Ludloff Ludloff



Gesundheitskioske  
Region Seltenrain  
Holz-Bau-Hütte



# LAND(WIRT)SCHAFT



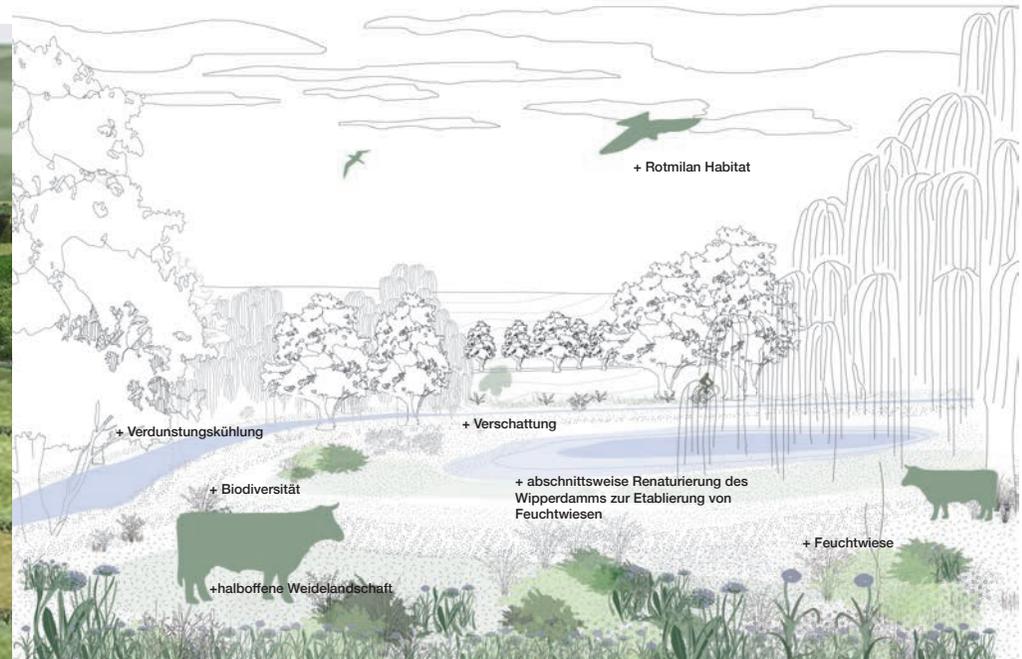
# 1.500 HEKTAR ZUKUNFT



IBA Campus 2017

# Landwirtschaftslandschaft: Neue Bewirtschaftung, Kulturen und regionale Wertschöpfungsketten

S.49/58



DANKE.

